



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 191/2018

Erfurt, 26. Juli 2018

Unterdurchschnittliche Erdbeerernte in Thüringen

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden nach ersten vorläufigen Ergebnissen in diesem Jahr im Freiland auf rund 104 Hektar Erdbeeren angebaut. Gegenüber dem Vorjahr sank die im Ertrag stehende Anbaufläche um 17 Hektar bzw. 14 Prozent. Im Durchschnitt der vergangenen sechs Jahre standen in Thüringen 159 Hektar Erdbeerfläche im Ertrag.

Mit Stand Juni dieses Jahres wurden von den Thüringer Erdbeeranbauern eine Ertragsleistung von 7,8 Tonnen Erdbeeren je Hektar eingeschätzt. Somit liegt der Ertrag nur geringfügig (0,3 Tonnen je Hektar bzw. 4 Prozent) unter dem des vergangenen Jahres. Das langjährige Mittel der Jahre 2012 bis 2017 von 9,4 Tonnen je Hektar wird um 17 Prozent unterschritten.

Die Erntemenge wird in diesem Jahr 810 Tonnen erreichen und liegt damit um 17 Prozent unter der Vorjahreserntemenge von 980 Tonnen. Der langjährige Durchschnitt der Jahre 2012 bis 2017 (1 500 Tonnen) wird um knapp die Hälfte verpasst (-46 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Michael Dietz

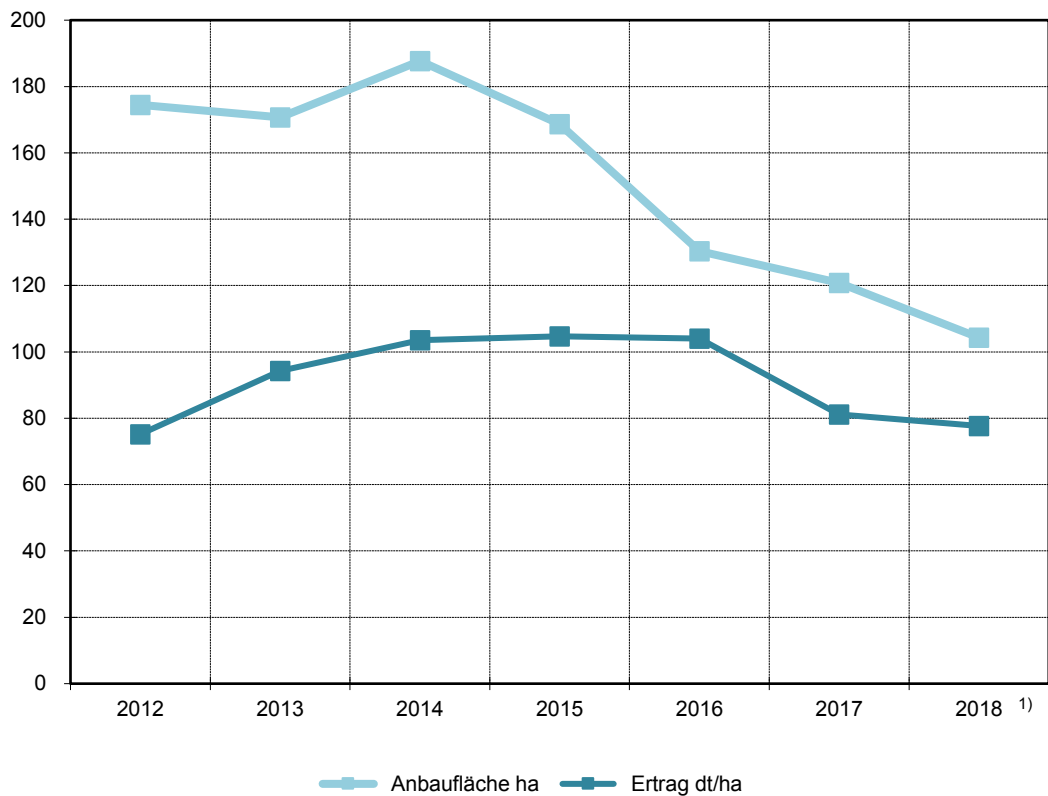
Telefon: 0361 57334-2552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Anbaufläche und Ertrag von Erdbeeren auf dem Freiland in Thüringen



1) vorläufige Angaben
Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –